

Handbuch Portal

Bitte beachten: Die Janssen / Pers-Eingangsprüfung ersetzt nicht die eigene Ausgangsprüfung für die von ihnen bereitgestellten Dateien. Durch das Ignorieren von Nachrichten aus dem automatischen Preflight wird die resultierende Druckleistung akzeptiert.

März | 2021



Inhalt

Allgemeine Einführung	3
Email	4
Mehrere Accounts	4
Janssen/Pers portal anmelden	5
Angemeldet	6
Unplanned Pages	7
Auftrag erstellen	8
Daten hochladen	9
Fortschritt beim Hochladen der Daten	10
Verarbeitung	11
Änderungen	12
Beispiel für einen "Preflight-Bericht"	13
Erklärungen zu den "Preflihgt-Benachrichtigungen"	14
Beispiele	16
Haben Sie noch Fragen?	19
Technische- und Anlieferspezifikationen	20

Einführung allgemein

■ Janssen / Pers Rotationsdruck (im Folgenden als Janssen / Pers bezeichnet) hat ein digitales Dienstleistungs-Service-Portal-in Betrieb genommen.

Sie können ihre PDF-Dateien direkt in das Portal hochladen und sich dort per Page Soft Proofing ansehen. Alle Soft Proofs sind das Ergebnis gerasterter PDF-Dateien wie sie auch in gedruckter Form dargestellt werden. *Bitte beachten sie: Dies sind keine verbindlichen Farb-Proofs und die Farben können von ihrem Dokument abweichen!*

Dieses Handbuch dient als Leitfaden für den Einstieg in das Dienstleistungs-Portal. Wenn sie das Portal zum ersten Mal nutzen, wenden sie sich bitte an das Servicebüro, damit wir sie von Anfang an unterstützen können.

Digitale Anlieferung von druckfertigen Dateien im PDF-Format

Sie können Ihre druckfertigen Dateien über unser digitales Portal anliefern. Dieser Upload hat den großen Vorteil, dass die Seite (Druckdaten) sofort automatisch auf kritische Dateifehler überprüft wird (Soft Proofing / Preflight Check). Auf diese Weise erhalten sie sofort eine Rückmeldung darüber, ob Dateien in Ordnung sind, verbessert werden müssen, oder von ihnen zur Genehmigung freigegeben werden können.

Erstellen der PDF-Dateien

Janssen / Pers folgt den Spezifikationen, die für die Lieferung von Seiten in der Grafikindustrie durch die Ghent Workgroup (siehe <u>www.GWG.org</u>) vorgeschrieben sind.

Für den Zeitungsdruck können nur Seiten im PDF-Format geliefert werden. Alle notwendigen Dokumentationen, Einstellungen und Profile finden Sie auf der Website <u>http://www.gwg.org/applicationsettings.phtml</u>

Punkte, die beim Erstellen der PDF beachtet werden müssen

- Das Bildmaterial muss eine hohe Qualität von mindestens 300 dpi haben. Die Farben müssen separiert nach den 4 Farben (CMYK) werden und im richtigen Profil angelegt sein.
- Das Farbprofil zum Konvertieren von RGB-Bilddaten in CMYK lautet WAN-IFRAnewspaper26v5.
 Das Profil kann von unserer Website heruntergeladen werden <u>www.janssenpers.nl/downloads</u>
- Alle verwendeten Schriftarten müssen in der PDF-Datei implementiert sein (keine multiplen Master-Schriftarten).
- Die Qualität der Drucksachen hängt stark vom verwendeten und ordnungsgemäß bearbeiteten Bildmaterial ab. Ein Handbuch zum Bearbeiten von Fotos finden Sie auf der Website Download: www.janssenpers.nl/downloads

Verantwortung f ür die Qualit ät

Janssen / Pers strebt ein optimales Endprodukt an und übernimmt seine Verantwortung dafür ab dem Erhalt des zertifizierten PDF, sofern es gemäß unseren Lieferspezifikationen erstellt wurde. Janssen / Pers kann nicht für inhaltliche Fehler verantwortlich gemacht werden, oder für Fehler, die durch einen unsachgemäßen Datenaufbau verursacht werden.

Bei kurzfristigen Änderungswünschen, oder bei Anlieferung von unzulänglichen Druckdaten, wird Janssen/ Pers ausserhalb der Bürozeiten und Nichterreichbarkeit des Kunden der pünktlichen Lieferung immer dem Vorrang vor einem fehlerfreien Produkt einräumen.

Email

■ Nachdem Sie unsere E-Mail mit Ihren persönlichen Anmeldedaten erhalten haben, können sie sich beim Portal anmelden und Ihre Dateien hochladen (ein Beispiel für diese E-Mail unten).

Host: portal1.janssenpers.nl (mit Internetbrowser Chrome) http://portal1.janssenpers.nl)

Publisher:	JanssenPers Client-test
Username:	JanssenPersClient-te
Password:	aMMMynm23bpk

Beachten Sie, dass der Name des Herausgebers und der Benutzername unterschiedlich sein können !! Das Hochladen von PDF-Dateien wird nach dem Anmeldevorgang erläutert. (<u>http://portal1.janssenpers.nl/portal/PortalClient.html</u>)

Mehrere Accounts

■ Bei Bedarf können sie auch mehrere Benutzerkonten anfordern. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Janssen / Pers Servicebüro.

Servicebureau/CTP +31 (0)485 545 102 of 105 servicebureau@janssenpers.nl

Janssen/Pers portal anmelden

■ Gehen sie über den Webbrowser zu: <u>http://portal1.janssenpers.nl</u> oder bei Internetproblemen zum Backup-Portal: <u>http://portal2.janssenpers.nl</u>

Sie bekommen dann die Anmeldeseite zu sehen. Geben sie dann Ihren Publishernamen, Benutzernamen und ihr Passwort ein.

Hier ist ein Beispiel mit dem Janssen / Pers-Client-Test als Publishernamen.

Wenn die Anmeldeseite nicht sichtbar ist, überprüfen sie bitte die Adressleiste um festzustellen, ob diese URL sichtbar ist:

http://portal1.janssenpers.nl/portal/PortalClient.html

Beispiel:

Publisher:	JanssenPers Client-test
User Name:	JanssenPersClient-te
Password:	aMMMynm23bpk



Angemeldet

■ Wenn die Anmeldung erfolgreich ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Der Name des Herausgebers (Publisher) befindet sich oben links (unter Veröffentlichungen).



Unplanned Pages

Auch wenn es im Portal noch keinen Plan gibt, können sie ihre Seiten einfach über den Account hochladen, den sie von Janssen / Pers erhalten haben.



■ Wenn sie auf Details klicken, sehen sie die hochgeladenen Dateinamen nach erfolgreichem Upload.

Unplanned Pages		· - ·
nd:	>	Sort By Name 🔻 View.
_PortalJPtest_01.pdf		
_PortalJPtest_02.pdf		
_PortalJPtest_03.pdf		
_PortalJPtest_04.pdf		
_PortalJPtest_05.pdf		
_PortalJPtest_06.pdf		
_PortalJPtest_07.pdf		
Destal 10test 00 add		

Der Auftrag wurde erstellt

■ Wenn ihrem Auftragsmanager Größe, Auflage und Lieferdetails bekannt sind, kann der Auftrag erstellt werden. Sobald dies erledigt ist, wird der Plan für sie sichtbar und die Seiten werden automatisch von "ungeplant" in den Produktionsplan überführt. In dem "ungeplanten" Bereich bleibt nichts mehr stehen. Es ist daher sehr wichtig, dass die Benennung der PDF-Dateien korrekt ist!

■ Wenn sie die Dateien ansehen wollen: Klicken sie links unter JanssenPersClient-Test auf das Pulldown-Menü. Sie sehen nun ein Datum. Nachdem sie noch zweimal auf den Pfeil geklickt haben, gelangen sie zum Namen Ihrer Zeitung (in diesem Fall 01_PortalJPtest). Tätigen sie einen Doppelklick auf diesen Namen und sie sehen ihre Seiten rechts.

Wenn sie bereits Seiten mit dem korrekten Dateinamen in das Portal gestellt haben, bevor ein Plan erstellt wurde, wird Ihr Bild wie folgt angezeigt.

Wenn sie noch nichts eingesetzt haben, sind die Seiten leer (siehe Seite 9).



■ Optional ist es möglich, Dateien manuell von "ungeplant" in den Produktionsplan zu verschieben (ziehen sie mit gedrückter linker Maustaste).

Achtung: Dies ist nur je Seite und nur an der richtigen Position möglich. Wenn sie Ihre Dateien im oberen Fenster loslassen, kann es passieren, dass diese an eine falsche Position zu stehen kommt. Daher ist es sehr wichtig, dass sie Ihre Dateien einzeln an die richtige Position ziehen.

Daten hochladen



■ Eine Möglichkeit zum Hochladen von PDF-Dateien ist der Button "Seiten hochladen". Über diese Schaltfläche können sie zu dem lokalen Ordner navigieren, der Ihre PDF-Dateien enthält. Wählen sie alle aus und klicken Sie auf "öffnen". Jetzt sollten die Dateien ins Portal gelangen.

Fortschritt beim Hochladen von Dateien





Achtung: Sie müssen ihre Seiten nur einmal hochladen.

Die Seiten werden im Portal automatisch sofort an die richtige Stelle platziert. Manchmal sieht es so aus, als würde nichts geschehen, aber im Hintergrund ist das System damit beschäftigt, die Daten zu verarbeiten. Es kann von daher Zeiten mit sehr hoher Auslastung geben, insbesondere in bestimmten Zeiträumen (z.B. zum Ende des Arbeitstages). Sie müssen die Daten jedoch nicht mehrmals hochladen, auch dann nicht, wenn die Datenmenge sehr groß ist.

Sollte der Verlauf aber bei 20% stehen bleiben, während der Rest bereits bearbeitet wurde, rufen sie bitte die Servicehotline an. Wahrscheinlich stimmt dann mit dem PDF etwas nicht. Wir können dies dann schnell für sie überprüfen.

Bei Bedarf müssen sie das PDF dann neu erstellen und erneut an uns versenden.

(in) Bearbeitung

Es kann eine Weile dauern, bis das der Softproof zu sehen ist. Das liegt daran, dass zuerst alle Seiten vom Programm einem "Preflight" unterzogen werden.

Es kann daher vorkommen, dass eine bestimmte Seite nicht weiter bearbeitet und rot markiert wird.



Dieser Vorgang geschieht während der Preflight-Prüfung.

Klicken sie mit der rechten Maustaste → Bericht anzeigen (ein neues Fenster öffnet sich), in dem der Fehler angezeigt wird.

Siehe Beispiel Preflight-Report auf der Seite 16

Ist es kein "Fehler", sondern nur eine "Warnung".
 Anschließend können sie die Verarbeitung fortsetzen,
 Klick der rechten Maustaste.

Wenn sie die Datei unverändert lassen, bedeutet dies, dass diese Seite, mit etwaigen Mängeln von ihnen zur Verfügung gestellt und auch so akzeptiert wird. Anderenfalls können sie eine zweite (korrigierte) Version der betreffenden Seite hochladen.



■ An der Stelle verweisen wir sie auf Seite 15 dieses Dokuments, um zu erfahren, wie sie ihre Seiten auf verschiedene Arten ansehen können.



■ Die Dateien bleiben bei 84% stehen. Diese können nun gut betrachtet (Doppelklick auf die Seite) und bei Bedarf erneuert werden. Klicken Sie dazu oben links auf Seiten hochladen oder mit der rechten Maustaste und dann auf "neu hochladen". Dieser Vorgang ist unbegrenzt wiederholbar, solange er vor der "Deadline" der Datenanlieferung liegt.

Verarbeitung wird fortgesetzt



■ Wenn sie eine neue oder korrigierte Seite hochladen, wird unter dem Seitensymbol eine 2 angezeigt.



■ Wenn die Dateien akzeptiert wurden, können sie diese freigeben: Rechte Maus →freigeben. Oder direkt, wenn sie die Seite anzeigen - oben links auf der Seite, unterhalb der Bestellnummer:

Über dem Softproof befindet sich jetzt ein grüner Balken mit 100%.

Sie haben Ihre Dateien freigegeben. Die Druckplatten können hergestellt werden.

Änderungen

Sie möchten doch noch eine neue Seite anliefern, während sie Ihre Seiten bereits freigegeben haben?
Nehmen Sie Kontakt mit dem Janssen/Pers Servicebüro auf +31 (0) 485 545 102 / 105

<u>Achtung:</u>

Möglicherweise wurden bereits Druckplatten nach der Freigabe hergestellt. Bei neuer Anlieferung von Seiten kann es daher zu Mehrkosten kommen!

Beispiel Preflight-Report

enfocus PITSTOP LIBRARY



Preflightrapport

Er werden fouten gevonden op pagina 1

- RGB-kleur wordt gebruikt (3x op pagina 1)
- 🔍 💷 🔍 Image resolution is 90 x 90 ppi kleuren- of grijswaardenafbeelding is kleiner dan 100 ppi (1x op pagina 1)
- I i O Er werden transparante objecten gevonden (9x op pagina 1)



뎹

Waarschuwingen

- Grafisch element bevindt zich volledig buiten mediavak (30x op pagina 1)
- Lettertype Myriad-Bold, Myriad-Roman is een samengesteld lettertype (24x op pagina 1)
- $\sum i Q$ Tekst van 6 pt is kleiner dan 8 pt (2x op pagina 1)
- 1 100 Totale inktdekking van de kleur van een object is groter dan 240% (25x op pagina 1)

Herstellingen

- Opmaak paginavak werd gewijzigd conform aan de opmaak voor druk-specificaties (1x op pagina 1)
- Afbeeldingsresolutie gewijzigd (10x op pagina 1)
- Acrobat-versie gewijzigd naar 4.0 (PDF-versie 1.3)
- PDF/X-versiesleutel gewijzigd naar PDF/X-1a:2001
- Zwarte tekst naar overdruk gewijzigd (17x op pagina 1)
- Rendering intent verwijderd: relatief colorimetrisch (6x op pagina 1)

■ Optional können sie den Preflight-Bericht speichern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf → Speichern unter … oder Strg + S

Beispiele und Lösungen

Ein Beispiel und Lösungen für die auftretenden Meldungen:

Die gesamte Farbdeckung des Bildes beträgt mehr als 240% (maximal für den Zeitungsdruck): Eine Farbdeckung über 240% wird vom Optilnk-Programm auf eine maximale Farbdeckung von 240% reduziert. Dies kann dazu führen, dass der beabsichtigte Druck vom Design abweicht, z. B. Detailverlust.

Die Auflösung des Bildes beträgt weniger als 100 dpi: verschwommenes, gezacktes Bild im Druck. Bei sehr kleinen Grafik-Elementen ist das manchmal nicht so schlimm – dies geschieht aber bei der Verwendung von Bildern mit schlechter Qualität, einer Auflösung von mehr als 100% (Vergrößerung) oder einem Fehler beim Erstellen des PDF-Dokuments.

Verwendung von RGB-Farben: Wenn RGB-Farben verwendet werden, besteht die Möglichkeit, dass Farben vollständig verschwinden (z. B. ein RGB-Bild auf einem CMYK-Bereich oder in Kombination mit einem transparenten Bereich) oder eine andere Farbnuance ergeben. RGB-Daten werden im Rip (Rasterbildprozessor) in CMYK konvertiert. Werden RGB-Bilder mit Transparenz oder Sonderfarben kombiniert und wird die richtige Glättung nicht angewendet, können Farben verloren gehen, oder eine andere Farbnuance ergeben.

Das Dokument enthält Sonderfarben: Wenn Sonderfarben vorhanden sind, besteht die Möglichkeit, dass Farben vollständig verloren gehen, oder eine andere Farbnuance ergeben. Sonder- oder Spotfarben müssen immer in CMYK konvertiert werden.

Schrift nicht eingebettet: Dies kann dazu führen, dass Texte abgeschnitten werden oder der Text aus "verstümmelten" Satzzeichen besteht.

Der Text ist kleiner als 8 Punkt: Minimale Passerdifferenzen beeinträchtigen die Lesbarkeit erheblich. Das Ausmaß hängt von der Farbe, dem verwendeten Bild und dem verwendeten Papier ab (und wenn der Text kleiner als 8 Punkt ist und aus mehr als 2 Farben besteht)

Das Dokument enthält Ebenen: Beim Erstellen der PDF-Datei wurde nicht ausreichend abgeflacht. Dies kann dazu führen, dass Elemente während des Rip-Vorgangs aus dem Dokument verloren gehen. In extremen Fällen kann eine Ebene einfach verschwinden, einschließlich aller Informationen in / aus dieser Ebene.

Es wurden transparente Objekte gefunden: Es ist unklar, was letztendlich gedruckt wird: alles, was transparent ist oder nicht, oder einfach alles. Das Ergebnis ist je nach Situation unterschiedlich.

ICC-basierte Profile werden verwendet: Es können große Farbunterschiede auftreten, häufig nur in bestimmten Teilen des Bildes. Wenn ein ICC-Profil Teilen des Textes zugewiesen wird, besteht die Möglichkeit, dass alles Schwarz aus vier Farben aufgebaut wird, d.h. die Farbenwiedergabe wird unberechenbar.

Verwendung von LAB-Farben: Es kann die gleiche Situation auftreten wie bei den RGB-Daten. Im Workflow ist unklar, was in welche Farbe umgewandelt werden muss. Dadurch können sehr seltsame Effekte auftreten.

Erklärung der nachfolgenden Preflight-Benachrichtigungen

Verwendung von NChannel: Es sind mehrere Kanäle vorhanden, die nicht in CMYK konvertiert wurden, oder sich von CMYK unterscheiden. Dies beinhaltet normalerweise die Mischung von Sonderfarben und Transparenzen, die nicht richtig geglättet wurden.

Die Linienbreite beträgt weniger als 0,25 / 0,50 pt: Linien, die dünner als diese Punktgröße sind, gehen im Ausgabedokument verloren. Die minimale Linienbreite beträgt: 100% Farbton 0,25pt und 0,5pt mit 50% Farbton (gerastert)

Weitere Hilfe und Erläuterungen zu den verschiedenen Meldungen finden sie auf der

InDesign-Website: https://helpx.adobe.com/nl/indesign/user-guide.html/nl/indesign/using/welcome.ug.html

Pitstop-Website: <u>https://www.grafistore.nl/wp-content/uploads/2019/11/PitStop-Handleiding-NL.pdf</u>

oder Enfocus mit allen auftretenden Fehlermeldungen (auf Englisch): http://www.enfocus.com/manuals/Extra/PreflightReportHelp/19/home.html#about.html

Beispiele

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Seite anzuzeigen. Unter den verschiedenen Symbolen, auf der rechten Seite zu sehen sind:

	Thumbnails
56	Soft proof
54	Page imposition
	Details
NP.	Flip book

Page information

Wenn Sie angemeldet sind, werden ihre Seiten als Miniaturansichten (Thumbnails) angezeigt.



Wenn sie auf die Detailübersicht (Details) klicken, werden die vom Portal erwarteten Dateinamen angezeigt.



Beispiele



■ Wenn sie auf die Seite "doppelklicken", können sie auch die Farbseiten getrennt ansehen (Softproof). Auf diese Weise können sie leicht überprüfen, ob die Seite tatsächlich in CMYK-umgewandelt wurden und ob der Text nur aus 100% Schwarz und nicht versehentlich aus 4 Farben besteht.



■ Sie können zwischen Vollfarbe (das erste Symbol), nur Schwarz (K), nur C, M, Y oder alle Farben zusammen (nur Farben) wählen.



■ Wenn sie auf das i-Symbol (Seiteninformation) klicken, können sie sehen, wann Sie ihre Seite hochgeladen und zu welcher Zeit sie diese freigegeben haben.

Wenn sie eine neue Seite hochgeladen haben, sehen sie diese unter Version a 2.

Beispiele



■ Die Flipbook-Ansicht zeigt das Bild, während sie durch die Zeitung blättern. Einzelne Bücher der Zeitung (Druckbögen) sind nicht separat sichtbar.

Haben sie noch Fragen?

Wenn es noch Unklarheiten gibt, oder sie Fragen haben, lassen sie es uns bitte wissen. Wir helfen ihnen gerne weiter.

Servicebureau/CTP +31 (0) 485 545 102/105 servicebureau@janssenpers.nl

Wir helfen ihnen gerne weiter und können auf Wunsch mit Hilfe von TeamViewer mit ihnen zusammen über ihren eigenen Computer navigieren.

Wir verweisen sie auch gerne auf Seite 20, auf der die Spezifikationen für die Übermittlung ihrer Dateien beschrieben wird.

JANSSEN/PERS

ROTATIEDRUK

Technische Spezifikationen

Zerb X

Nordisches Format

Zeitungsformat: 415 mm x 578 mm

Satzspiegel: 385 mm x 550 mm (maximal 390 mm x 550 mm) Umfang: 8 bis 80 Seiten *

* Von 4 bis 24 Seiten, kann der Umfang in 2 Seitensprüngen erfolgen. Von 24 bis 80 Seiten ist der Zuwachs in 4-Seitensprüngen möglich. Ab 40 Seiten in zwei gleichen Büchern hintereinander.

Auflage: 5000 Exemplare bis "unlimitiert"

Papier: Papier 42,5 g Standard-Zeitungsdruckpapier bis 70 g. In unterschiedlichen ISO-Werten (Weissegrad) von 68, 72, 76, 83 bis holzfrei Offset)

Drucktechnik: 4/4-farbig oder einfarbig schwarz (1/1) **Verarbeitung:** Rotationsgefalzt bis 289 mm x 207,5 mm

Klammerheftung: nein

Besonderheiten: Der Mindestumfang beträgt 2 Seiten. Panoramaseiten in der Heftmitte. Es können maximal 4 Bücher hintereinander verarbeitet werden. Die gleichzeitige Verwendung von zwei unterschiedlichen Papiersorten ist möglich.

Tabloid-Format (halbes nordisches Format)

Zeitungsformat: 289 mm x 415 mm

Satzspiegel: 260 mm x 385 mm (maximal 275 mm x 390 mm) Umfang: 4 bis 160 Seiten*

* Von 4 bis 48 Seiten, kann der Umfang in 4 Seitensprüngen erfolgen. Von 48 Seiten ist der Zuwachs in 8-Seitensprüngen möglich. **Auflage:** 5000 Exemplare bis "un-

limitiert" **Papier:** Papier 42,5 g Standard-Zeitungsdruckpapier bis 70 g. In unterschiedlichen ISO-Werten (Weissegrad) von 68, 72, 76, 83 bis holzfrei Offset)

Drucktechnik: 4/4-farbig oder einfarbig schwarz (1/1)

Verarbeitung: Rotationsgefalzt bis 289 mm x 207,5 mm (bis 48 HD*) oder plano * Abweichungen in Absprache

Klammerheftung: Heften ist ab 12 Seiten möglich

Besonderheiten: Aufbau in max. 4 Büchern mit gleichem Umfang und in gleicher Größe. Ein liegendes Out- oder Insert (289 mm x 207,5 mm) ist möglich. Panoramaseiten in der Heftmitte. *Die gleichzeitige Verwendung von zwei unterschiedlichen Papiersorten ist möglich.* Zeitungsformat: 315 mm x 470

Berliner Format

mm Satzspiegel: 285 mm x 440 mm

Umfang: 4 bis 48 Seiten * * Von 4 bis 24 Seiten kann der Umfang in 2-Seiten-Sprüngen anwachsen. Ab 24 Seiten in 4-Seitensprüngen (bei mind. 2 Büchern).

Auflage: 5000 Exemplare bis "unlimitiert"

Papier: Papier 42,5 g Standard-Zeitungsdruckpapier bis 70 g. In unterschiedlichen ISO-Werten (Weissegrad) von 68, 72, 76, 83 bis holzfrei Offset)

Drucktechnik: 4/4-farbig oder einfarbig schwarz (1/1)

Verarbeitung: Rotationsgefalzt bis 315 mm x 235 mm

Klammerheftung: nein

Besonderheiten: Aufbau in maximal 6 Büchern möglich. Inline kann ein (beigefügtes) Magazin in der Größe 235 mm x 315 mm (GA4) mitgedruckt werden. Ein liegendes Outsert oder Insert ist möglich. Panoramaseiten in der Heftmitte. *Die gleichzeitige Verwendung von zwei unterschiedlichen Papiersorten ist möglich.*

halbes Berliner Format

Zeitungsformat: 235 mm x 315 mm

Satzspiegel: 205 mm x 285 mm Umfang: 8 bis 96 Seiten Auflage: 5000 Exemplare bis "unlimitiert"

Papier: Papier 42,5 g Standard-Zeitungsdruckpapier bis 70 g. In unterschiedlichen ISO-Werten (Weissegrad) von 68, 72, 76, 83 bis holzfrei Offset)

Drucktechnik: 4/4-farbig oder einfarbig schwarz (1/1) **Verarbeitung:** plano 235 mm x 315

mm

Klammerheftung: Heften ist ab 12 Seiten möglich - in Abhängigkeit vom Papiergewicht

Besonderheiten: Mindestumfang sind 8 Seiten (entspricht 4 Seiten Berliner). Aufbau in maximal 2 gleichgroßen Büchern möglich. Heften und Druck von Panoramaseiten in der Heftmitte sind möglich. *Die gleichzeitige Verwendung von zwei verschiedenen Papiersorten ist möglich.*

abweichende Optionen auf Anfrage

Sonderzeichen (Ausnahmen sind _ und -), sondern Ihren Publikationsnamen und Ihre Seitenzahl (z. B. titel_pag01, titel_pag02 usw.). Wenn es sich um wöchentlich wiederkehrende Produktionen handelt, geben Sie bitte zuerst die Wochennummer an, z. B. 48_titel_ pag02.pdf usw.

• Wenn es angeschnittene Seiten gibt (Aufträge, die beschnitten werden müssen), dann bitte mit 6 mm Beschnitt und Schnittmarken anlegen.

• Sollten noch Fragen offen sein, können sie uns gerne eine Testseite schicken, oder rufen sie uns an +31 (0) 485 545 102 / 105, oder senden sie uns eine E-Mail an servicebureau@janssenpers.nl. Über ihren Auftragsmanager erhalten sie ihre Anmeldedaten für unser Portal und andere notwendige Informationen.

Anlieferung von druckfertigen PDF

Sie können ihre PDF über unser digitales Portal anliefern. Dies hat den Vorteil, dass die Seite sofort automatisch auf Dateifehler hin überprüft wird (Soft Proofing / Preflight Check). Auf diese Weise erhalten sie eine schnelle Rückmeldung, ob Dateien noch verbessert werden müssen, oder von ihnen freigegeben werden können.

Erstellen von PDF-Dateien

Janssen/Pers Rotatiedruk folgt den von der Ghent Arbeitsgruppe vorgeschriebenen Spezifikationen für die Anlieferung von Druckdaten in der Druckindustrie (siehe *www.gwg.org*).

• Durchlaufende Panoramaseiten müssen als zwei separate Seiten angeliefert werden.

Verwenden sie für die Dateinamen keine Satz- oder oder

Bilder: 300 dpi, konvertiert in das richtige Profil für den

Kombination mit Farbverläufen und Transparenzen.

Schriften: Die Schriftarten müssen eingeschlossen sein oder in

Farben müssen in CMYK umgewandelt werden: Achtung: RGB-

oder in einem anderen Farbton erscheinen. Dies insbesondere in

Farbdeckung: Die maximale Farbdeckung beträgt (CMYK) 240%.

PDF: Die Standardlieferung Ihrer Daten muss im cPDF-Format

Legen sie schwarze Textpassagen/Strichzeichnungen nicht 4-farbig

(Acrobat 4 Version 1.3) mit den richtigen Farbeinstellungen (WAN-

• Die PDF-Dateien müssen im vereinbarten Brutto-/Nettoformat des

Produkts angelegt sein. Bitte beachten sie hierbei den Satzspiegel.

Weitere Infos dazu finden sie im Angebot, oder fragen sie ihren

• Eine PDF-Datei darf immer nur eine Seite (Einzelseitendatei)

beinhalten. Achten sie bitte bei der Erstellung der PDF-Dateien

• Die Seite muss im Brutto-Format angelegt sein.

oder PMS-Farben können nach dem Rippen verloren gehen,

Zeitungsdruck (WAN-IFRAnewspaper26v5)

Buchstabenkonturen konvertiert werden.

IFRAnewspaper26v5) erfolgen.

Wie können sie anliefern?

Ansprechpartner.

darauf.

Für mehr Informationen: www.janssenpers.nl

Lieferspezifikationen

an.